



VOM ZÜRICHSEE AN GALWAYS KÜSTEN 4.-12. SEPTEMBER 2009

GEMEINDE REISE NACH IRLAND
MIT PFR. MATHIAS UND URSULA RISSI. MEILEN

Vom Zürichsee an Galways Küsten

Reiseprogramm

Liebe Gemeindeglieder und Freunde

Nach der eindrücklichen und gelungenen Gemeindereise in die Türkei wollen wir es wieder wagen und laden diesen Spätsommer nach Irland ein.

Warum gerade Irland? - Neben einer von sattem Grün geprägten, reizvollen Landschaft treffen wir in diesem Land auf Zeugen aus der frühen Entwicklungsgeschichte der Menschheit. Wir besuchen Kultstätten keltischer Druiden und bewundern Klosteranlagen und monumentale Bauwerke aus dem Mittelalter. Wir begegnen eindrücklichen Zeugen des Übergangs von der keltischen zur frühchristlichen Kultur. Es waren iro-schottische Mönche, wir nennen Gallus und Columban, die mit ihrer Mission nach dem Zusammenbruch des Römerreiches den christlichen Glauben erneut in die Schweiz gebracht und die Kirche nachhaltig geprägt haben.

Zu Irland gehört aber auch die Gegenwart: herzliche, gastfreundliche und liebenswürdige Menschen, einladende Pubs, fröhliche Musik. Neben der Auseinandersetzung mit der Kultur und der Geschichte des Landes soll deshalb auch genügend Zeit bleiben zum eigenen, erholsamen Verweilen und zu geselligen, gemeinsamen Stunden. Selbstverständlich werden wir auch Gelegenheit und Orte finden für kurze besinnliche Impulse.

Meine Frau und ich freuen uns, gemeinsam mit Ihnen neun erlebnisreiche Tage auf der grünen Insel zu verbringen. Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Pfarrer Mathias Rissi

«...Auf dieser Insel also wohnt das einzige Volk Europas, das nie Eroberungszüge unternahm, wohl selbst einige Male erobert wurde, von Dänen, Normannen, Engländern - nur Priester schickte es, Mönche, Missionare, die - auf dem seltsamen Umweg über Irland - den Geist thebäischer Askese nach Europa brachten; vor mehr als Tausend Jahren lag hier, so weit ausserhalb der Mitte, als ein Exzentrikum, tief in den Atlantik hineingerutscht, Europas glühendes Herz ...»

Heinrich Böll

1. Tag, Freitag, 4. September 2009

Zürich - Dublin

Um 09.15 Uhr Direktflug mit SWISS nach Dublin, Ankunft um 10.30 Uhr. Fahrt mit eigenem Bus in die Stadt. Unser erster Besuch gilt der Dublinia, einem ganz besonderen Museum, welches uns plastisch und mit modernsten Mitteln Dublins mittelalterliche Geschichte erzählt. Die älteste Kirche Irlands, die protestantische kunsthistorisch höchst interessante Christ Church Cathedral und das Trinity College mit dem weltberühmten «Book of Kells» sind weitere Stationen unserer ersten Rundfahrt. Uebernachtung im Burlington Hotel in Dublin (www.burlingtonhotel.ie)

2. Tag, Samstag, 5. September 2009

Dublin - Glendalough - Kilkenny

Nach dem irischen Frühstück verlassen wir Dublin in Richtung Wicklow Mountains, dem «Garten Irlands». Besuch der imposanten Klosteranlage von Glendalough, 545 gegründet durch St. Kevin. Dann fahren wir nach Moone in der Umgebung von Athy, wo ein 5 m hohes keltisches Kreuz aufgerichtet ist. Seine wundervollen Flachreliefs stellen die Heilsgeschichte dar. Die Ostseite zeigt Daniel und die sieben Löwen, das Opfer Isaaks, Adam und Eva und die Kreuzigung. Auf der Westseite sehen wir die zwölf Apostel und den Hl. Johannes. Die Südseite ist mit der Szene der Brotvermehrung, der Flucht nach Aegypten, den drei Jünglingen im Feuerofen sowie mit verschiedenen Tieren geschmückt; auf der Nordseite schliesslich sind verschiedene Figuren und Tiere abgebildet. - Jerpoint Abbey, letzte Station des Tages, lohnt jeden Umweg: Es ist eine der schönsten und eindrucksvollsten Anlagen, gegründet von den Zisterziensern und geschmückt mit reichen romanischen und gotischen Elementen. Die gut erhaltenen Ruinen stehen mitten in den Feldern und sind wirklich sehenswert. Gegen Abend erreichen wir Carlow. Übernachtung im Talbot Hotel (www.talbotcarlow.ie).

3. Tag, Sonntag, 6. September 2009

Kilkenny - Cashel - Cahir - Cork

Kilkenny wird von vielen für die Stadt Irlands gehalten, die neben Dublin die stärkste Anziehungskraft auf Besucher ausübt. Sie hat den Hauch von mittelalterlichem Charme, die Eleganz georgianischer Häuser und den fortschrittlichen Geist einer lebendigen Marktstadt. Wir besuchen die St. Canice's Cathedral, eine der schönsten Kathedralen Irlands.

Auf der Fahrt in den Süden halten wir beim «Rock of Cashel». Er erhebt sich 60 m. über die Ebene. Oben stehen weithin

sichtbare Kirchenruinen. Den ummauerten Bezirk betritt man durch die «Hall of the Vicar Choral». Am Eingang steht das St. Patricks-Kreuz. Besondere Beachtung verdient die Cormac's Chapel, die von Chor und südlichem Querschiff der Kathedrale umschlossen wird. Sie gilt als die interessanteste romanische Kirche Irlands. - Von Cahir aus geht's über eine der schönsten Gebirgsstrassen an die Küste bis Youghal.

Ardmore, mit seinem aussergewöhnlichen Rundturm hoch über der weitgeschwungenen Ardmore Bay ist ein weiterer Höhepunkt unserer Fahrt durch die Grüne Insel. In der Nähe unseres Etappenziels Cork ist Blarney Castle. In einer der Burgmauern steckt der «Zauberstein» (Blarney Stone), der jedem, der ihn küsst, angeblich zu ewiger Beredsamkeit verhilft. Um in den Genuss dieser Gabe zu gelangen, ist allerdings einiges artistisches Geschick erforderlich. Uebernachtung im Gresham Metropole Hotel in Cork (www.gresham-hotel-cork.com).

4. Tag, Montag, 7. September 2009 Cork - Glengariff - Killarney

Wir fahren ins «Schatzkästchen» Irlands, denn der Südwesten ist spärlich an Geschichtszeugnissen, dafür aber reich an Naturschönheiten, die einen einzigartigen Kontrast zueinander bilden. Dem River Lee entlang und über die Shehy Mountains und den Keimaneigh Pass erreichen wir die prächtige Seenlandschaft der Bantry Bay und fahren mit dem Boot von Glengariff aus zur Garinish Island, einer der kleinen Inseln in der Bucht von Bantry. Denn hier befindet sich ein einzigartiger Park mit fast subtropischer Vegetation. Durch Kenmare und über den Moll's Gap fahren wir zur Ladies View: sie bietet uns eine phantastische Sicht auf die drei Seen des Killarney National Park. - Weiterfahrt durch den berühmten Touristen-/ Ferienort Killarney nach Tralee, wo wir für zwei Nächte im Fels Point Hotel unsere Zimmer beziehen (www.felspointhotel.ie).

5. Tag, Dienstag, 8. September 2009 Killarney National Park

Wir beginnen den abwechslungsreichen Tag inmitten einer üppigen und reizenden Landschaft mit dem Besuch von Ross Castle am Ufer des Laugh Leane, dann lernen wir Muckross Abbey kennen, die Überreste eines Franziskanerklosters aus dem 15.Jh. und schliesslich - als Kontrast - das Herrenhaus Muckross House, in dessen Prunkräumen das Heimatmuseum eingerichtet ist. Je nach Lust und Wetter haben Sie aber auch die Möglichkeit zu einer ausgedehnten, einzigartigen Wanderung (oder statt dessen eine Fahrt mit dem Pferdewagen) durch den Gap of Dunloe zum kleinen See vor der Passhöhe, in den nach der Legende St. Patrick alle Schlangen Irlands verbannt haben soll. Übernachtung

in Tralee.

6. Tag, Mittwoch, 9. September 2009 Dingle-Rundfahrt

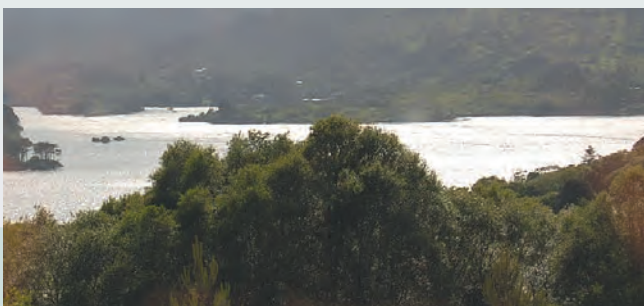
Wir werden nicht den «übliche» Tagesausflug über den «Ring of Kerry» machen, sondern die Halbinsel von Dingle besuchen. Hier faszinieren uns neben den Naturschönheiten und der spektakulären Steilküste mit den wildromantischen Anblicken auch die Baudenkmäler aus prähistorischer Zeit. Dingle selbst stellt einen der charmantesten Orte des Landes dar: ein kleines Hafentädtchen mit bunten Häusern, reichlich Musik-Pubs, Läden und einem recht jungen Publikum. Auch das «Gallarus Oratory» werden wir besuchen: eine der besterhaltenen frühen irischen Kapellen (ca. 7.Jh.), welche die Form eines umgestülpten Bootes hat. Und bei Dunbeg Fort stürmt der Atlantik mit derartiger Wucht gegen die Klippen, dass die eisenzeitliche Festung in absehbarer Zeit ins Meer stürzen wird. Rückfahrt nach Tralee.

7. Tag, Donnerstag, 10. September 2009 Tralee - Cliffs of Moher - Burren - Ennis

Wir fahren nach Tarbert an die Shannonmündung. Mit einer Fähre verlassen wir die Grafschaft Kerry, um in Clare bei Killimer wieder an Land zu gehen. Rund 30 km trennen uns noch von den weltberühmten «Cliffs of Moher». Die Steilfelsen sind beim Hag's Head am Südende der Wand 120 m und am O'Brien's Tower im Norden gar 200 m hoch. Dazwischen erstreckt sich eine meist ebene Hochfläche von 8 km Länge. Hier wollen wir ein Stück weit wandern - über uns kreisende Vögel und unter uns die tosende Brandung. Die Fortsetzung der Reise führt uns der Küste entlang, vorbei am Black Head bis Ballyvaughan und dann hinein in eine ganz eigenartige Karst-Landschaft, den Burren: graues, poröses Gestein; unterirdische Ströme, Höhlen und Strudellöcher; Seen, die sich heute füllen und morgen wieder leerlaufen. Wo sich etwas Humus halten kann, findet sich eine Flora von alpinem Gewächs. Wir machen Halt beim wohl berühmtesten, dem Poulabrone Dolmen, sehen das Leamaneh Castel und lassen uns dort die Geschichte der heroischen Schlossherrin erzählen, besuchen in Kilfenora das Burren-Museum und den Friedhof mit den bekannten Steinkreuzen aus dem 11./12.Jh., halten nochmals im sehenswerten Dysert O'Dea mit seiner interessanten Kirchenruine, dem Rundturm und nochmals einem bedeutenden Hochkreuz. Übernachtung im Auburn Lodge Hotel in Ennis (www.auburnlodge.com)

8. Tag, Freitag, 11. September 2009 Ennis - Clonmacnoise - Mullingar - Kells - Trim

Unsere Rückreise nach Dublin führt uns quer durch die Insel. Höhepunkt des Tages ist der Besuch der Klosteranlage in Clonmacnoise. In Athlone, besteigen wir das Schiff für die



Fotos: Ludwig Spirig-Huber, Malterns

Fahrt auf dem Shannon. Denn die Ankunft bei den Kloster-ruinen von Clonmacnoise ist mit dem Schiff besonders spektakulär. Nach der Überlieferung soll der Heilige Ciaran im Januar 545 das Kloster gegründet haben. Es entwickelte sich zur berühmtesten geistlichen Stätte in Irland und hatte bald den Rang einer Universität. Die Annalen von Tighernach (11. Jh.) und das «Book of the Dun Cow» (12.Jh.) wurden hier hergestellt, wie auch Krummstäbe, Reliquienbehälter und andere sakrale Gegenstände. Wir nehmen uns auch Zeit für das weitläufige Klostergelände, wo wir Inschriftenkreuze und rund 200 frühchristliche Grabsteine finden, darunter auch einige mit der Ogham-Schrift. Manche der Grabplatten und Steine sind von grosser Schönheit und hoher künstlerischer Qualität. - In schneller Fahrt geht's dann über Mullingar nach Kells. Hier gründete St. Columban sein Kloster, dessen grösster Schatz später das «Book of Kells» war. Der Rundturm und die Kreuze auf der Hügelspitze sind ein besonderes Erlebnis. Übernachtung im gastfreundlichen Städtchen Navan. Ganz in der Nähe ist der Hügel von Slane. Hier soll 433 der HI Patrick das erste Osterfeuer auf irischem Boden entzündet und mit diesem aus dem Heidnischen stammenden Brauch weithin sichtbar das Zeichen für die Christianisierung gesetzt haben. Die letzte Nacht verbringen wir im Trim Castle Hotel in Trim (www.trimcastlehotel.com)

9. Tag, Samstag, 12. September 2009

Trim - Dublin - Zürich

Es ist nicht länger als ein Stunde Busfahrt, bis wir den Flughafen erreichen. An Bord der SWISS fliegen wir um 11.10 Uhr ab Dublin nach Zürich, wo wir um 14.25 Uhr landen.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

EV.-REF PFARRAMT MEILEN
Pfr. Mathias Rissi
Rebbergstrasse 103
8706 Meilen

Telefon 044 923 06 23

mathias.rissi@zh.ref.ch
www.ref.ch/meilen

TERRA SANCTA TOURS AG
Ludwig Spirig-Huber
Postfach 548
6102 Malterns

Telefon 041 497 34 47

info@terra-sancta-tours.ch
www.terra-sancta-tours.ch